

Gang zum Buhlen, vgl. समुद्राभिसारिणी 68, 6. Aus dem zuletztgenannten Ausdrucke lernen wir zugleich, dass सुरसरित् nicht bloss die heilige Ganga, sondern auch den Ocean bezeichne, es müsste denn Str. 117 ein späteres Einschiesel sein. नता «gewunden» ist ein häufiges Beiwort der नदी und das gleiche निम्नगा steht schlechtweg für Fluss *Ritus*. I, 27. Erst Z. d. muss णाद् für नदि in seiner ursprünglichen Geltung genommen werden d. i. Tönende, Rauschende von नद् sonare. कंकारित ist ein vom Subst. कंकार vermittelt des Suffixes इत (s. Bopp *Gr. cr.* p. 271) abgeleitetes Adjektiv.

Z. 14. A तेन fehlt. B. P und Calc. wiederum तेना । B. P कुटिलात्तरे, die andern wie wir.

Str. 117. a. B. P पवणा, die andern wie wir. Sonst bieten die Handschr. in dieser Zeile nur noch leicht zu erkennende Schreibfehler. — b. C मेहम्रङ्गे, Calc. मेहंगे, P मेहम्रङ्गेणा, die übrigen wie wir. — Calc. सललिम्रं, wider das Versmass. — B. P °णाहो, A णाहाम्रो (sic), C und Calc. wie wir. — c. Calc. °सङ्कुङ्कुन°, die übrigen °कुङ्कुमसङ्कु° । — d. C कीर°, A. B. P und Calc. करि° । e. A वेलो°, C. P वेल°, B und Calc. वेला° । B. P कृत्ये, die andern wie wir. — f. Calc. दसदिस, A दसादिस, B. C. P wie wir. — Calc. रुन्धेइ ohne विष्ण, B रुन्धेहि विष्ण. P रुन्धेइ विष्ण, A. C रुन्धेविष्णु ॥

Das Versmass fällt der von uns angenommenen Konstruktionsmethode anheim, indem die Summe des ganzen metrischen Satzes, die 136 K. ( $= 4 \times 34$ ) beträgt, nach den Forderungen des Kutilika auf die 6 Verszeilen so vertheilt ist, dass a. b. je 25  $=$  50, c. d. je 20  $=$  40, e. 21 und f. 25 K.